

Holz – Roste aus dem vielseitigen Naturprodukt eignen sich dank ihrer Eigenschaften hervorragend für die Umrandung von Schwimmbädern. Wer umweltgerecht baut, setzt dabei auf zertifizierte Produkte.

Ein Rost fürs Gartenbad

Die Realisierung des eigenen Schwimmbadtraums ist eine ganz persönliche Sache! Individualität, sei es in Form oder Farbe, ist ein wichtiger Aspekt bei der Aus-

diesem Fall empfiehlt es sich, das Holz gelegentlich abzuschleifen. Lassen Sie sich von Ihrem Holzrostbauer (Gärtner, Schreiner, Poolbauer, Holzlieferanten) diesbezüglich beraten.

UELI ACHERMANN
Geschäftsleiter, Vita Bad AG, Ermensee

wahl. Ob gerade, schlichte, ganz schmale und sehr lange Formen, total in grau, modern oder etwas klassischer – eine Schwimmbad-Baufirma sollte auf alle Wünsche eingehen können. Aber nicht nur die Individualität in der Gestaltung zählt. Fachkenntnisse beim Bau der Anlage und der Betreuung sowie Sicherheit, lange Garanzzeiten und die Verlässlichkeit auf das Know How des Poolbauers sind wichtige Punkte, damit der Gartenpool dem Besitzer über Jahre hinweg Spass und Erholung bieten kann! Die Gestaltung der Schwimmbadumgebung wird vom Schwimmbadbauer oder vom Gärtner individuell angepasst.

Holz und seine Eigenschaften

Holz ist ein Baustoff, der seit Jahrhunderten im Innenbereich wie auch im Aussenbereich eingesetzt wird. Zu den unzähligen Einsatzmöglichkeiten dieses Naturproduktes gehören auch Holzroste rund um Gartenschwimmbäder. Holz wird nicht so heiss und ist rutschfest. Für Schwimmbadumrandungen gut geeignet sind z.B. Buche, SIPO, Itauba, IPE und die Robinia Pseudoacacia (falsche Akazie). Das Holz verfügt über diverse Eigenschaften, welche es prädestinieren im Aussenbereich eingesetzt zu werden. Folgende Punkte sind zu beachten:

■ **Bearbeitung:** Harte und schwere Hölzer sind umständlicher zu bearbeiten als weiche Hölzer, da sie vorgebohrt werden müssen. Tendenziell kann aber gesagt werden, dass Harthölzer ein besseres Stehvermögen besitzen, da sie sich weniger bis kaum verziehen, wobei es auch hier Ausnahmen gibt. Ein weiterer wichtiger Vorteil von Hartholz ist, dass diese Art weniger Holzsplitter abwirft. Und falls es dann doch einmal Splitter haben sollte, dann nur sehr kleine. In

■ **Farbton und Pflege:** Es gibt helle Hölzer (z.B. Robinien, SIPO, Lärche, Edelkastanie), Hölzer mit einem Rotstich (z.B. Western Red Cedar, Massaranduba FSC, Tali FSC) und solche mit dunklen Brauntönen (IPE, Bangkirai, Jatoba FSC, Itauba). Hier ist es nicht möglich, alle Holzarten mit den einzelnen Farbtönen aufzuzählen, es kann aber gesagt werden, dass jedes unbehandelte Holz im Aussenbereich innerhalb Jahresfrist einen Grauton erhalten wird. Diese Vergrauung ist ein natürlicher Prozess. Die Originalfarbe hat mit den Inhaltsstoffen des Holzes zu tun, welche verwittert werden sollten, bevor mit der Ölung (Pflege) begonnen wird. Eine drei- bis sechsmontatige Frist ohne Behandlung in der Witterung hilft dem Holz, die Inhaltsstoffe zu verwittern. Anschliessend kann mit der Behandlung, sprich mit der Ölung begonnen werden. Die Öle erhalten Sie in verschiedenen Farbtönen.

■ **Haltbarkeit:** Harthölzer haben den Vorteil, dass sie tendenziell eine bessere Haltbarkeit aufweisen als weiche Hölzer, wobei hier die Inhaltsstoffe der einzelnen Holzarten massgebend sind. Die Inhaltsstoffe (Harze etc.) im Holz verunmöglichen es den Pilzen und Insekten, sich im Holz (je nach Holzart) einzufressen und bieten somit einen natürlichen Schutz. Mit einer regelmässigen Ölung der Holzroste im Aussenbereich verlängern Sie die Haltbarkeit.

«Thermohölzer» haben ebenfalls eine sehr hohe Haltbarkeit, und das ohne Einsatz von Chemikalien. Beim thermischen Verfahren werden die Hölzer erhitzt, man kann auch sagen «gebacken», um so die Fähigkeit des Holzes, Wasser aufzunehmen, herabzusetzen. Eine weitere Technik, um die Haltbarkeit zu verbessern, ist die Art, wie Hölzer verlegt werden, sprich die Unterkonstruktion. Idealerweise

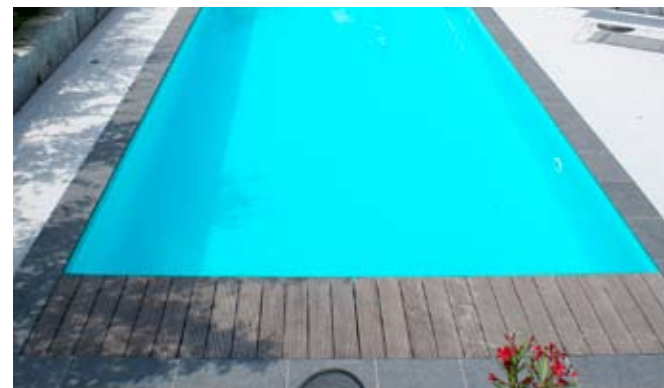


Schwimmbadumrandung mit einem Rost aus hartem Buchenholz.

BILDER VITA BAD AG



Die Robinie (falsche Akazie) ist ein sehr helles Holz.



Itauba gehört zu den Hölzern, die schneller nachdunkeln.

sollten Holzroste keinen Kontakt zum Erdreich haben. Und nie sollte Holz direkt auf Holz verlegt oder verschraubt werden.

Preise und Empfehlungen

Die Preise bei den verschiedenen Arten sind sehr unterschiedlich. Preiswert ist z.B. der Klassiker Lärche. Im mittleren Preissegment befinden sich Tali oder Jatoba und im oberen Preissegment ist Sipo, Mahagoni oder Edelkastanie anzutreffen. Ein ausgezeichnetes Preis-/Leistungsverhältnis haben aus meiner Sicht Tali FSC und IPE FSC, da sie sehr hart sind, ein schönes und edles Design besitzen und keine Imprägnierung benötigen.

Achten Sie beim Kauf von Hölzern auf das Gütesiegel FSC. «Forest Stewardship Council» ist eine gemein-

nützige internationale Mitglieder-Organisation, unterstützt von allen grossen Umweltverbänden, von sozial engagierten Organisationen sowie der Wald- und Holzbranche. Der FSC ist unabhängig und verfolgt keinerlei finanzielle Interessen.

Holz und Stahl – perfektes Duo

Ein in der Schweiz häufig anzutreffender Bau ist ein selbsttragendes Schwimmbadsystem, bestehend aus einer stabilen, feuerverzinkten Stahlkonstruktion und massiven druckimprägnierten Holzbohlen. Das Druck-Imprägnierungsverfahren ist ISO-zertifiziert und BUWAL-geprüft. Die einzigartige Poolkonstruktion aus Stahl mit Holz kombiniert garantiert dem Besitzer wärmere Badewassertemperaturen über die ge-

samte Badesaison aufgrund der einzigartigen Speicherwirkung des Holzes und nimmt unter anderem bei Frost keinen Schaden. Zusätzlich können noch weitere Wand- und Boden-Isolationen angebracht werden, um den Isolationseffekt noch mehr zu erhöhen. Aufgrund der massiven Stahlbauweise wird für den Pooluntergrund im gewachsenen Terrain keine Betonplatte benötigt. Ebenfalls kann komplett auf die aufwendigen und teuren Betonhinterfüllungen verzichtet werden – Umwelt und Portemonnaie werden es Ihnen danken!

INFOS UNTER

www.vitabad.ch
www.fsc-schweiz.ch



Outdoor Kitchen – Die mobile Küche ermöglicht einen kulinarischen Einsatz im Freien, bei dem Geniesser hinsichtlich Qualität und Design auf ihre Kosten kommen.

Gourmetsreff Garten

Das soziale Leben spielt sich in der warmen Jahreszeit draussen ab. Deshalb investieren viele Hauseigentümer eine Menge Zeit und Geld in die Gestaltung und Pflege ihres Aussenbereichs. Nur für die Zubereitung köstlicher Gerichte im Freien fand sich bisher keine zufriedenstellende Lösung: Entweder pendelt der ambitionierte Koch ständig zwischen Küche und Garten und verpasst die Gespräche unter Freunden und Familie, oder aber er muss sich mit einer einfacheren rustikalen Grillparty begnügen.

Gekocht wird mit Induktion. Diese Technologie spart gegenüber anderen Beheizungsarten bis 30% Energie.

Ganz anders mit der neuen Outdoor Kitchen. Da wird der Garten zum Gourmetsreff. Die mobile Küche, welche Lifestyle und Funktionalität vereint, lässt Gäste staunen und wird zum attraktiven Zentrum des Geschehens. Nebst modernsten Hightechgeräten bietet die mobile Küche ausreichend Stauraum für alles, was es zum Kochen und Essen braucht: Töpfe und Kochutensilien, Gewürze und Flaschen, Geschirr und Besteck. Outdoor Kitchen eignet sich aber nicht nur für kulinarische Höhenflüge im Freien. Bei ausreichender Belüftung kann die mobile Küche auch in Loft-Wohnungen, Wintergärten, Firmenräumlichkeiten oder einfach zur flexiblen Erweiterung bestehender Küchen eingesetzt werden. pd



Dank dem ausreichenden Stauraum liegen Utensilien und Zutaten immer griffbereit in der Nähe.

INFOS UNTER

www.electrolux.ch